



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

469 (8.10.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-370745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-370745)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verkaufspreis: Täglich 2mal außer Sonntag. Bezugspreis: Drei Monate 2,50 RM, 6 Monate 4,50 RM, 12 Monate 8,00 RM. In anderen Bezugsstellen abgeholt RM 2,25, durch die Post RM 2,70 einfr. 60 Pf. Postf. - Geb. hierzu 72 Pf. Beleggeld. Abholstellen: Holzboffstr. 12, Kronprinzenstr. 42, Schwepinger Str. 48, Weierfeldstr. 12, Neustädtelstr. 4, Föhrstr. 23, W. Cyprianer Str. 3, So. Dillstr. 1.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. - Fernsprecher: Sammelnummer 240 51. Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 175 90. - Telegramm-Adresse: RemaZeit Mannheim

Anzeigenpreis: 20 mm breite Einzelzeile RM. -40, 70 mm breite Reklamzeile RM. 2,50. Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Bei Kontur-, Berg- und Jagd-Anzeigen besondere Preise. Bei Kontur-, Berg- und Jagd-Anzeigen besondere Preise. Bei Kontur-, Berg- und Jagd-Anzeigen besondere Preise.

Mittag-Ausgabe

Samstag, 8. Oktober 1932

143. Jahrgang - Nr. 469

Die gestrigen Beschlüsse des Reichskabinetts

Die deutsche Antwort an England - Die Juni-Notverordnung soll durch eine Wiedererhöhung der Sozialunterstützungen revidiert werden

Ein kleiner Einblick

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 8. Okt.

Das Reichskabinett hat gestern auch, wie bereits im Bericht der Reichsregierung vom 2. d. M., die Revision der Juni-Notverordnung behandelt. Die in ihr verhängte Kürzung der Sozial- und Jugendunterstützungen soll wieder rückgängig gemacht werden. Die Reichsregierung ist dazu auch im Prinzip bereit, will aber noch mit dem Reichsfinanzministerium über die finanzielle Auswirkung einer solchen Aufhebung verhandeln. Vermutlich wird das Kabinett in den nächsten Tagen den Beschluß fassen, dem Reichspräsidenten, der sich persönlich sehr hart für die Beilegung dieser Fragen eingesetzt haben soll, eine Notverordnung vorzuschlagen, durch die der frühere Zustand wiederhergestellt wird. Außerdem will das Kabinett in nächster Zeit die Unterstützungssätze für die Arbeitslosen wieder erhöhen, wie ja sowohl der Reichspräsident als auch der Reichsarbeitsminister bereits öffentlich in Aussicht gestellt, daß die Reichsregierung die Absicht habe, für die schwere Zeit des Winters gerade auf diesem Gebiete etwas zu tun. Dasselbe gilt für gewisse Änderungen der Verordnung über die Erhaltung und Vermehrung der Arbeitsstellen, die in manchen Punkten den Wünschen der Beteiligten, besonders der Arbeitnehmer, mehr entgegen werden soll. Der Reichsarbeitsminister hat diese Änderungen gestern noch mal in einer Besprechung mit deutschen Arbeitgebern in Aussicht gestellt.

Über das Verhältnis zwischen dem Reich und den kommunizierten Betrieben hat man noch nicht beraten, ebensowenig über das Arbeitsbeschaffungsprogramm der Gemeinden. An den zuständigen Stellen wird auf neue demontiert, daß der frühere Reichsfinanzpräsident Dr. Schacht zum Schuldenkommissar ernannt sei.

Abnahme der Arbeitslosenzahl

Meldungen des Wolffbüros
Berlin, 8. Okt.

Nach einem Bericht der Reichsbank für Arbeitslosenvermittlung für die Zeit vom 18. bis 20. September waren Ende September bei den Arbeitsämtern rund 5,1 Millionen Arbeitslose gemeldet. Gegenüber dem letzten Stichtag Mitte des Monats ist ein Rückgang um rund 100 000, im ganzen September um solcher von 120 000, eingetreten. Saisonmäßige Einflüsse, die Maßnahmen der Reichsregierung und in beschränktem Umfang auch die bekannte Milderung des Unterhaltungsrechts haben zu dieser Entwicklung des Zahlenbildes beigetragen. Die Milderungen in der metallverarbeitenden Industrie, im Bergbau und in der Industrie der Steine und Erden dürften überwiegend auf das Arbeitsbeschaffungsprogramm und die Reform zur Bekämpfung der Wirtschaft zurückzuführen sein. Ein jahreszeitlicher Anstieg, der durch die Maßnahmen der Reichsregierung unterstützt wurde, war besonders in der Landwirtschaft, im Bekleidungs- und im Holzgewerbe sowie in der Bauwirtschaft zu beobachten. Anzeichen einer konjunkturellen Besserung bleiben bis jetzt auf einzelne Zweige der Bauwirtschaft und der Holzverarbeitung beschränkt.

Die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger belief sich Ende September in der Arbeitslosenversicherung auf rund 2 200 000 gegenüber 2 000 000 am 15. September, in der Rentenversicherung auf rund 1 200 000 gegenüber 1 280 000. Von den Arbeitsämtern anerkannte Sozialhilfeempfänger beliefen sich Ende September auf rund 2 035 000, die Zahl der Reichsanstaltsarbeiter, die sich Ende August auf rund 67 000 belief, konnte im Laufe des September, bedingt durch die Witterung, noch um etwa 5000 gesteigert werden. Der freiwillige Arbeitsdienst hat in der Vergangenheit einen weiteren starken Aufschwung genommen. Die Zahl der tatsächlich beschäftigten Arbeitsdienstpflichtigen ist von rund 144 000 Ende August auf rund 200 000 Ende September gestiegen.

Streikschluß im Alexanderwerk

Meldung des Wolffbüros
Remscheid, 7. Okt.

In den Verhandlungen im Lohnstreik des Alexanderwerkes wurde heute eine Vereinbarung getroffen, nach der die Arbeit von Montag, den 10. d. M., zu den alten Bedingungen wieder aufgenommen wird. Eine Zahlung der Streiklöhne findet nicht statt. Die Arbeitszeit wird von 30 auf 44 Stunden herabgesetzt mit dem Ziele einer Beschäftigungserhöhung.

Deutschlands bedingte Zusage

Teilnahme an der Londoner Konferenz unter den bekannten Voraussetzungen

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 8. Okt.

Das Reichskabinett hat sich am Freitag in dreitägiger Sitzung mit der Einladung der britischen Regierung zur Londoner Konferenz befaßt. Der Reichsaußenminister, der sich auf Urlaub befindet, nahm an der Erörterung nicht teil. Den Bericht erstattete Staatssekretär von Bülow, der ja auch die internen Besprechungen mit dem englischen Geschäftsträger geführt hat. Die Antwort der Reichsregierung wird, wie schon angedeutet, erst bekanntgegeben werden, wenn sie in den Besitz des Londoner Außenamtes gelangt ist.

Indes läßt sich schon feststellen, daß sie auf eine bedingte Zusage hinauslaufen wird. Danach dürfte Deutschland den Grundgedanken der Konferenz beistimmen, aber die Teilnahme von gewissen Staaten abhängig machen, deren wesentlicher Inhalt von uns schon skizziert wurde. Der deutsche Standpunkt ist also unverändert geblieben.

Unsere Zustimmung kann nur dann praktische Bedeutung gewinnen, wenn die Erwartungen erfüllt werden, die Staatssekretär von Bülow dem englischen Geschäftsträger ausgedrückt hat. Die Londoner Konferenz wird vermutlich abgelehnt werden, falls bei den anderen Mächten darüber zu verhandeln, ob diesen Mächten Deutschlands Rechnung getragen wird. Die Entscheidung und damit die Verantwortung am Ende der Konferenz liegt, da von den übrigen Signatarstaaten Widerstände nicht zu erwarten sind, allein bei Frankreich. Die Note, die nach gestern dem englischen Geschäftsträger überreicht wurde, wird wahrscheinlich heute noch veröffentlicht.

Die Aufnahme in London

Drahtung unfr. Londoner Vertreters
London, 8. Okt.

Der Inhalt der deutschen Note wird zwar von den amtlichen Stellen noch geheim gehalten, ist aber in den Hauptzügen bereits bekannt geworden. Mit großer Befriedigung verzeichnet die englische Presse die Nachricht, daß die deutsche Regierung

sich bereit erklärt habe, an der von MacDonald vorgeschlagenen Viermächte-Konferenz über die deutsche Gleichberechtigung teilzunehmen. Die Voraussetzungen, die Deutschland an die Annahme der Einladung knüpfte, werden zunächst wenig hervorgehoben.

Man sieht den Wert der deutschen Antwort hauptsächlich darin, daß sie neue Hoffnung auf die Wiederanknüpfung der abgerissenen diplomatischen Fäden erweckt. Die Aussichten, daß die geplante Konferenz tatsächlich abgehalten wird, sind trotz der deutschen Einwilligung gering. Der französische Widerstand ist zu groß.

Die Stimmung der maßgebenden politischen Kreise kommt richtig in der Besetzung des Daily Telegraph zum Ausdruck, daß die Konferenz wohl kaum in London stattfinden werde, wenn es überhaupt gelänge, eine Zusammenkunft zu arrangieren. „Die Franzosen“, so schreibt das Blatt weiter, „bedenken nach wie vor auf Wien als Tagungs-ort, womit Deutschland vermutlich nicht einverstanden ist. Ferner verlangt Frankreich, daß Belgien und Polen, sowie möglicherweise die Tschechoslowakei an der Konferenz teilnehmen.“ Der „Daily Telegraph“ wendet sich gegen diesen Plan und schreibt dazu: „Die militärischen Klauseln des Versailler Vertrages sind von den wichtigsten alliierten Mächten angezweifelt worden, nämlich Amerika, England, Frankreich, Italien, Japan und Belgien. Wenn jetzt die Frage der Revision derselben Paragraphen zur Debatte steht, so würde zwar Belgiens Teilnahme nur natürlich sein, aber die Polens und der Tschechoslowakei stehen auf einem ganz anderen Blatt. Wenn man sie zuläßt, so können alle anderen kleinen Unterzeichner des Versailler Vertrags mit demselben Recht die Zulassung verlangen.“

Das Blatt glaubt, daß der neue französische „Abrüstungsplan“, der bereits viel von sich reden macht, wieder einmal den Gedanken des Ostkriegs im Zusammenhang mit der deutschen Gleichberechtigung in den Vordergrund stellen wird.

Das Wort hat jedenfalls Frankreich, nachdem die längste deutsche Antwortnote abgelehnt hat, daß die Sicherung der Verhandlungen nicht an dem Widerstand Deutschlands scheitern wird.

Saalchlacht in Düsseldorf

Meldung des Wolffbüros
Düsseldorf, 8. Okt.

In einer Wahlversammlung der Deutschnationalen Volkspartei in der Tonhalle kam es bereits bei den einleitenden Worten des Vorsitzenden zu großen Störungen durch Nationalsozialisten, die Stinkbomben zu werfen versuchten und die von den Galerien herabhängenden schwarz-weiß-roten und schwarz-weißen Fahnen abließen. Nachdem von der Polizei und dem Saalwart einige Anführer aus dem Saale entfernt worden waren, trat etwas Ruhe ein, bis Dr. Weis das Wort erhielt. Kaum hatte er einen Satz gesprochen, ließ der Radan von neuem ein, was die Polizei zur Klärung der oberen Galerie veranlaßte. Dies rief einen ungeduldrigen Lärm hervor. Als die Polizei nun zur Entfernung der Nationalsozialisten schritt, entwickelte sich eine regelrechte Saalchlacht. Es fielen Stühle und Stuhlbeine durch die Luft, man schlug mit Flaschen aufeinander los, und von der Galerie wurden Stühle herabgeworfen. Während die Polizei mit dem Wummelnäppel die Anführer schnell aus dem Saale hinaustrug, verließen die übrigen Anwesenden in wilder Hast zum Teil durch das Parterrefenster den Versammlungssaal. Nach Mitteilung der Polizei wurden auch Schüsse abgegeben, durch die einige Versammlungsteilnehmer erheblich verletzt wurden.

Die Maßnahmen gegen Versammlungsterror

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 8. Okt.

Die Saalchlacht in der Galendehle, bei der nicht weniger als 45 Personen verletzt

70 Stühle, 25 Tische und zahlreiche Bierseidel zertrümmert wurden, hat der Berliner Polizeipräsidenten veranlaßt, in erste Erwägungen darüber einzutreten, wie solchen Ausschreitungen in Zukunft vorgebeugt werden kann. Zunächst hat das Polizeipräsidium sämtliche Revolver angezogen, gegen Anführer in Versammlungen mit scharfen Mitteln vorzugehen und die Teilnehmer vor Betreten der Säle auf Waffen zu durchsuchen. Ueber weitere Maßnahmen wird der neue Leiter der politischen Polizei, Regierungsdirektor Reichsamer, der gestern sein Amt übernommen hat, entscheiden.

Die Reichsregierung erinnert während an die Abschwärzung gegen den Terror, die für den Friedensbruch bei politischen Versammlungen eine Mindeststrafe von 1 Jahr und als Höchststrafe 10 Jahre Inhaftung vorsieht. Bisher ist bei solchen Störungen von der Polizei niemals Anzeige erstattet worden. Auch die Staatsanwaltschaft hat nicht eingegriffen. Mit dieser Praxis soll, wenn die Taten nicht anhalten, gebrochen werden. Auch die Deutschnationalen drohen bei weiteren Störungen von den in der Notverordnung enthaltenen Möglichkeiten Gebrauch zu machen.

Der Führer der Berliner SA, Graf Helldorf, hat den Angehörigen seiner Gruppe durch einen ausbrechenden Befehl verboten, in Zukunft deutschnationale Wahlversammlungen zu besuchen. Man wird abwarten haben, ob dieser Befehl ernst gemeint ist oder ob es sich nur um ein Täuschungsmanöver handelt. Es wird bekanntlich behauptet, daß die Mitglieder der für die Ueberläufe deutschnationaler Wahlversammlungen organisierten regelrechten Terrorgruppen aus der Nationalsozialistischen Partei, um allen Weiterungen vorzubeugen, anderen müssten.

Dementierte Braunkrise

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 8. Okt.

Zu der Kontingentierungsfrage wird das Kabinett endgültige Entscheidungen erst treffen, wenn die deutsche Kommission, die zur Zeit in Rom verhandelt, nach Berlin zurückgekommen ist. Eine Alarmmeldung des R.A., daß den bevorstehenden Ministerrat des Ernährungsministers von Braun anständig und auch gleichzeitig den Nachfolger zu nennen wolle (den pommerischen Rittergutsbesitzer von Knebel-Döberitz) wird von amtlicher Seite als politisches Zweckmanöver bezeichnet. Man wird freilich nicht bestreiten können, daß wegen der Kontingente noch immer sehr scharfe Meinungsverschiedenheiten im Kabinett herrschen. Von den Deutschnationalen wird offensichtlich ein scharfer Druck auf die Regierung ausgeübt. Wie es heißt, hat Herr Gumbrecht bei einem Besuch, den er dem Kanzler abstattete, erklärt, seine Partei werde ihre festeren wohlwollende Haltung davon abhängig machen, daß die Regierung in der Kontingentierungsfrage fest bleibe.

Deutschnationale Forderungen

Meldung des Wolffbüros
Berlin, 8. Okt.

Zum Abschluß seiner Tagung sah die Deutschnationale Parteivorstand eine Entschließung, in der es u. a. heißt: „Das Steuerentlastungsprogramm des Kabinetts von Papen beruht auf dem Anfang einer Entlastung der deutschen Wirtschaft. Es ist ein Verdrehen am deutschen Volk, wenn die NSDAP gegen dieses Rettungsnetz unter dem marxistischen Schlagwort 'Liebergabe an die Besessenen' heftig auftritt.“

Entscheidend wie unter den Steuern fehlten Arbeit und Wirtschaft unter der Schuldenlast. Das selbständige Unternehmertum gilt es von dem Druck der ungeheuerlich anwachsenden Schuldenlast durch eine weisliche Regelung zu befreien. Die icknischen Wege zu einer solchen Reform haben wir für das wichtige Gebiet der Landwirtschaft schon vor Jahren in angedachten Gesetzentwürfen gezeigt. Für Gewerbe und Industrie sind andere Wege möglich.

In diesem Zusammenhang kam auch wieder langfristige und billige Realcredit gefordert werden. Damit wird der Hausbesitz entlastet. Auch eine Senkung der Mieten kann auf diesem Wege erwirkt werden.

Eine umfassende Regelung des deutschen Schuldproblems ist aber nur möglich, wenn man an die Wurzel des Übels herangeht, an die unverträgliche Belastung des deutschen Volkes und der deutschen Währung durch die vorwiegend ausländischen und unproduktiven ausländischen Schulden.

Durcheinander im Reichsbanner

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 8. Okt.

Die kommunistische „Welt am Abend“, die über die Vorgänge im sozialdemokratischen Gegenlager wohlunterrichtet zu sein pflegt, behauptet die Ritzelungen, die wir über die Ritzelungen, Kämpfe im Reichsbanner machen konnten. Die Spannung zwischen der Opposition im Reichsbanner und dem sozialdemokratischen Parteivorstand haben sich in den letzten Tagen noch vergrößert, weil Klänge bekannt geworden sind, nach denen Wels und Ritzel beabsichtigen, eine neue Parteigruppe anzuschließen. Dabei denkt man offenbar daran, sich auf die Arbeitersportler zu stützen, von denen man glaubt, daß ein erheblicher Teil noch „linken“ ist. Ein Teil der unzufriedenen Reichsbannerleute sympathisierte, was wir auch schon angedeutet haben, bereits mehr oder minder offen mit der östlichen Splitterpartei, die zu den Nationalsozialisten hinneigt. Alles in allem: Es scheint zunächst noch ein sehr hartes Durcheinander im Reichsbanner zu herrschen, aber es ist möglich, daß man schon sehr bald eine Scheidung der Geister erlebt.

Die Mitteilungen der „Welt am Abend“ über die Zerwürfisse der SPD und dem Reichsbanner werden heute im „Vorwärts“ in Erläuterungen von Wels, Ritzel und Ritzel wie auch von Reichsbanner als unwahr bezeichnet. Vermutlich berührt indes, daß es am Schluß der Tagungen heißt: „Eine Ritzelung ihrer Augen ist von der „Welt am Abend“ natürlich ihrem eigenen Charakter nach nicht zu erwarten. Wenn man seiner Sache so sicher wäre, gäbe es ja Mittel und Wege, das

kommunikative Aberbild zu einer Verhöhnung zu gewinnen. Schlichtlich dürfte in dieser Angelegenheit eine Erklärung der angestrebten Reichshauptverwaltung nicht ganz überzogen sein.

Heimannsberg nimmt Abschied

Der von der kommunistischen Regierung seines Amtes entsetzte Kommandeur der Berliner Schutzpolizei, Heimannsberg, der offiziell als beurlaubt galt, hat nunmehr, wie die „Volks St.“ erklärt, dem preussischen Innenminister Dr. Brant in Aachen Abschied genommen.

Weißmann zieht seinen Strafantrag zurück

Nach dem „Berliner Vol.-Aus.“ hat der ehemalige Staatssekretär des preussischen Staatsministeriums, Dr. Weissmann, seinen Strafantrag gegen den Baurat Philipp Lachmann wegen Verleumdung und Beleidigung nunmehr zurückgezogen. Die Vorwürfe Lachmanns gegen Weissmann gingen auf Unschärflichkeit in mehreren Fällen, Beleidigung des Bismarckdenkmals und Verstoß gegen den Bundesgesetz, Philipp Lachmann, der durch seine Tätigkeit als Sachverständiger in verschiedenen Staatsbürgerprojekten bekannt geworden, erhebt seine Vorwürfe bereits seit sechs Jahren.

Neueinstellung bei der Reichsbahn

Die die Reichsbahn direktionsstelle Rassel mitteilt, werden im Direktionsbezirk Rassel ab 15. Oktober etwa 1000 Arbeiter wieder eingestellt.

Salpeter aus Meerwasser?

„Morgensblatt“ meldet, daß es einem jungen norwegischen Chemiker der Norsk Hydro gelungen sei, aus dem Meerwasser Salpeter zu erzeugen, eine Entdeckung, die nach Meinung des Blattes eine grundlegende Umwälzung der üblichen Verfahren herbeiführen könnte.

Gerhart Hauptmann: „Vor Sonnenuntergang“

Gerhart Hauptmanns die letzte Lebensüberlieferung, aber nicht nach der mühen Ärt des Dorwallen, sondern in einem aufsteigenden jugendlichen Feuer. Die Lebensform soll erlöschen, noch einmal heftet sie sich empor, um dann ganz rasch in sich zusammenzusinken.

Frankreichs Milliardendefizit

Gehaltsentzogen und Steuererhöhungen sollen den Haushalt ausgleichen

Über die neuen Projekte der französischen Regierung zur Beilegung des Haushaltsdefizits läßt sich im Ergänzung zu den amtlichen Mitteilungen über den gestrigen Ministerrat folgendes sagen: Nach der Rentenpreparierung und dem bereits vorgenommenen Ausgabenreduzierungen hat sich das Haushaltsdefizit von rund 13 Milliarden Franken auf rund 8 Milliarden vermindert.

Deutschlands Anspruch auf Luftabwehr

Die deutsche Vertreter in Genf, Dr. Brandenburg, hielt gestern abend im Bundestag einen Vortrag über die Bedeutung des deutschen Gleichberechtigungsanspruches auf dem Gebiete der Luftfahrt.

Gronau spricht aus Batavia

Sechstes drahtloses Ferngespräch über 15000 km - Gute Verständigung

Das erste drahtlose Ferngespräch zwischen Berlin und Batavia, das zwischen der Reichsradioanstalt Berlin und dem Wellfänger von Gronau vertrieben war, kam Freitag mittig in der Zeit von 12.30 Uhr bis 13.45 Uhr erfolgreich zustande.

Die Anterredung Gerriot-Davis

Drahtung unseres Pariser Vertreters

Über die gestrige Aussprache zwischen dem Ministerpräsidenten Gerriot und dem Vorsitzenden der amerikanischen Abfertigungsdelegation, Senator Norman Davis, verhalten sich die Weltblätter genau so schweigsam wie kürzlich bei den Besprechungen Gerriots mit Sir John Simon.

Die Signalglocke der „Emden“

Meldung des Wolffbüros

Die große Signalglocke des früheren deutschen Kreuzers „Emden“, der nach zahlreichen Kriegszügen von der überlegenen Kettillerte des australischen Kreuzers „Edinburgh“ zum Bruch gelassen wurde, wird vermisst.

Letzte Meldungen

Eine Katholischbande verhaftet

Berlin, 8. Okt. Wegen unangenehmer Schmutzungen mit gefahrenen Straßwagen sind in Gieseler's Kaufmanns namens Wilhelm... verhaftet worden.

Aber nun kommt das Schwere

Aber nun kommt das Schwere, der Dichter muß dieser Wirkung noch einen letzten Akt folgen lassen. Mich er es wirklich? Er tut es, und auch dabei zeigt er sich als überlegener Mann.

Ein Kataklysmus in Italien

Rom, 8. Okt. Ein elektrisch betriebener Kataklysmus der Verkehrsmittel in Rom...

Ein Kataklysmus in Italien

Rom, 8. Okt. Ein elektrisch betriebener Kataklysmus der Verkehrsmittel in Rom, der die Bevölkerung in die größte Not versetzt hat.

Ein Kataklysmus in Italien

Rom, 8. Okt. Ein elektrisch betriebener Kataklysmus der Verkehrsmittel in Rom, der die Bevölkerung in die größte Not versetzt hat.

Ein Kataklysmus in Italien

Rom, 8. Okt. Ein elektrisch betriebener Kataklysmus der Verkehrsmittel in Rom, der die Bevölkerung in die größte Not versetzt hat.

Ein Kataklysmus in Italien

Rom, 8. Okt. Ein elektrisch betriebener Kataklysmus der Verkehrsmittel in Rom, der die Bevölkerung in die größte Not versetzt hat.

Ein Kataklysmus in Italien

Rom, 8. Okt. Ein elektrisch betriebener Kataklysmus der Verkehrsmittel in Rom, der die Bevölkerung in die größte Not versetzt hat.

Ein Kataklysmus in Italien

Rom, 8. Okt. Ein elektrisch betriebener Kataklysmus der Verkehrsmittel in Rom, der die Bevölkerung in die größte Not versetzt hat.

Ein Kataklysmus in Italien

Rom, 8. Okt. Ein elektrisch betriebener Kataklysmus der Verkehrsmittel in Rom, der die Bevölkerung in die größte Not versetzt hat.

Winternothilfe 1932

Der Badische Bauernverein erläßt einen Aufruf, in dem es u. a. heißt: Ein schwerer Winter steht vor der Tür. Millionen deutscher Brüder und Schwestern sind ohne Arbeit...

Hebung der Bahnhofsfuerwehr

Brand der Güterhalle. Gestern nachmittag gegen halb vier Uhr ereigte es das Auffehen der Passanten auf der Friedrichselderstraße...

Schlussübung der Mann umlopfenden Bahnhofsfuerwehr

Als Brandanfang war ein Dachstuhlbrand im Speicherraum des Gütergebäudes angenommen worden, das durch den herrschenden Wind sich schnell ausbreitete.

Gemüthliches Beisammensein

Bei dem Beisammensein in der 'Lokomotive' wurden für nächste Dienstreise der Bahnhofsfeuerwehr die beiden Herren Paul Deimhäger und Josef Willmann durch die Überreichung von zwei Diplomen...

Das Licht, Luft und Sonnenbad wird am morgigen Sonntag abends geschlossen

Das Licht, Luft und Sonnenbad wird am morgigen Sonntag abends geschlossen.

In eine kleine Mumie

Von Nikolaus Schwarzkopf. Ich schlag heute ein Buch auf, das ich im vorigen Sommer gelesen hatte, und fand zwischen den Seiten einen getrockneten Erdkriecher eingepreßt...

Mannheims modernster Kirchenbau

Eindrücke bei einer Vorbefichtigung der St. Nikolauskirche

Am 16. Oktober findet die feierliche Einweihung der neu erbauten St. Nikolauskirche statt, die an der Kreuzung der Waldhof- und Hansastrasse von den Architekten Dipl.-Ing. Kuntz und Vogt auf Grund ihres im Jahre 1930 preisgekrönten Wettbewerbsentwurfes angeführt wurde.

Man, so daß das Auge ganz auf das Allerheiligste hingezogen wird. Auch sonst wird diese Bildschönheit nach vorn eingestellt: durch die kunstvoll angeordnete, die Eisenkonstruktion betonumfassenden schmalen Pfeiler, durch die das 18 Meter hohe Hauptgeschloß hart markierende, freitragende Decke...



Phot. Leo Felgo

Die kubische Kathedrale lag einmal in der Schöpfung einer den Stadteindruck beherrschenden Dominante, dann in der Verbindung der hohen Baukörper des Erlöshofes mit den an der Hansastrasse liegenden niedrigen Häusern der Kriegsbeschädigtenkolonie.

Unter dem Turm zieht sich in ganzer Breite die Orgelempore hin. Neben dem Chor ist die einfach ausgestattete Sakristei, darunter der Paramentensaal, dann der Kommunikationsaal...

Das billige Mannheimer Eigenheim

Die Ausgestaltung der Arbeitsgemeinschaft von sieben Mannheimer Architekten und der Bauparlasse Germania AG. 'Die billigen Mannheimer Eigenheimen' hat in Mannheim großes Interesse erweckt.

Reinigungsraum befindet. Der zehnfache Besuch erlaubt sich auch auf die weitere und nähere Umgebung Mannheims. So kommen viele Leute aus der Rheinpfalz, aus Heidelberg und Brühl, sowie deren Umgebung...

Entwicklung der Bildnisphotographie. Die erste Veranstaltung des Freien Bundes war einem Gebiete gewidmet, wo Kunst und Technik in der Wiedergabe der Wirklichkeit sich eng berühren: der Bildnisphotographie.

China fürchtet für seine Kunstschätze

Die Peking Museen sind bereits angegriffen durch die drohenden Haltungen Japans, das bei einer Fortdauer der Kuangtungbewegung in der Mandchurien-Feldzug...

Madriker Unterrichtsplan in Japan

Die japanische Regierung hat mit sofortiger Wirkung ein überaus umfassendes Spezialprogramm für das höhere Schulwesen zur Durchführung gebracht.

70 Jahre Sängerbund-Harmonie Neckarau

In letzter Zeit mehren sich die Jubiläen von Vereinen, die auf eine Tätigkeit von 70, 80 und 90 Jahren zurückblicken können. Im nächsten Monat darf im Stadteil Neckarau der älteste Sängerbund 'Sängerbund Harmonie' seinen feierlichen Geburtstag feiern.

Die Verhältnisse bedingen einen Verzicht auf Veranstaltung größerer Feste. Deshalb soll nur ein Punkt herausgehoben werden, der den Beweis erbringt, daß der Verein seine höchste Aufgabe immer noch darin erblickt, den deutschen Männergesang nach besten Kräften zu pflegen.

Auf dem alten Neckarauer Friedhof wird am Freitag selbst eine Morgenfeier zur Erinnerung an den ersten Chorleiter des Vereins, der dem Sängerbund unserer Heimat den 'Badischen Sängerspruch' geschenkt hat, stattfinden.

Abgabe im neuen Arbeitsamtsgebäude

Leichte Gasvergiftung von zwei Heizern

Die Mannheimer Berufsfeuerwehr wurde gestern abend um 19.22 Uhr nach dem neuen Arbeitsamtsgebäude in M 3 alarmiert, wo die Abgabe der im Keller befindlichen Zentralheizung nicht abgelaufen konnte. Zwei im Keller beschäftigte Heizer mußten sich nach Eintreffen der Berufsfeuerwehr, die mit dem ersten Vorgesetzten unter Leitung von Branddirektor Klus anrückte, in Behandlung der Verletzten begeben.

Halkon- und Ferkelschmid-Prämierung

Sir machen darauf aufmerksam, daß am morgigen Sonntag, vormittags 11 Uhr, im Wirtschaftsgarten des Rennwiefenrestaurants die alljährlich übliche Halkon- und Ferkelschmid-Prämierung stattfinden wird.

Planetarium

Die Vorstellungen des Winterplanetariums im Planetarium beginnen am Montag, dem 10. Oktober, mit dem 1. Experimentvorlesung über die Sonne.

Überaus schnell Schmersbeseitigung

Bei Kopfschmerzen jeglicher Art, Migräne, Neuralgien und rheumatischen Beschwerden durch das ärztlich bestens empfohlene Citrovantile.



Die Jagd im Oktober

Der Oktober ist so recht der Erntemonat für den Jäger. Das alles Wild darf jetzt geschossen werden.

Der Oktober ist so recht der Erntemonat für den Jäger. Das alles Wild darf jetzt geschossen werden.

Das Wild hat sich von den Berichten der Monate im September her schon recht gut erholt.

Baum und abwechselnd gekehrt sich um die Niederlande.

Am 1. Oktober ging wieder die Ochsengagd auf. Sofern die eine Treibjagd nicht lohnt, wird Halmweiden auf dem Kaland oder auf der Suche erlegt.

Die Jagd auf Rebhühner ist in der Hauptsache vorüber; sie hat aber jetzt wohlwollig und in die gleiche Richtung.

Kollekte für den Evangelischen Frauenverband für Innere Mission.

Kollekte für den Evangelischen Frauenverband für Innere Mission. Am Sonntag, 16. Okt. in allen evangelischen Kirchen des Landes eine Kollekte für den Evangelischen Frauenverband für Innere Mission in Baden.

Wahlprüfungsstelle für die Invalidenversicherung.

Wahlprüfungsstelle für die Invalidenversicherung. In dem im nächsten Monatsheft veröffentlichten Artikel muß es richtig heißen: Nach dem durch die Reichsversicherungsamtliche Verwaltungsbehörde...

Reiseveranstaltungen für Gewerbetätige

Reiseveranstaltungen für Gewerbetätige. Der Gemeinderat hat ein Reisebeschaffungsprogramm aufgestellt, um auf diese Weise den immer zahlreicher werdenden Gewerbetätigen wieder etwas Verdienstmöglichkeit bieten zu können.

Verfahren gegen einen Bürgermeister

Verfahren gegen einen Bürgermeister. Im Großen, 5. Okt. Das Bezirksamt Neudorf a. O. hat den 1. Bürgermeister Berger von hier vorläufig seines Amtes entsetzt.

Sprengung um Mitternacht

Eine Brücke wird zerföhren — Feuerwerk der Arbeit

Seit Wochen schon baut man an der neuen Drehbrücke über die vierseitige Einfahrt des Verbindungskanal.

Ausweichungsarbeiten in Kaarst

Spätestens am Mittwoch vormittag um 7 Uhr müssen bereits die ersten Züge über die Brücke rollen. Auf die Stunde nach der genau festgelegte Arbeitsplan eingehalten werden.

Der letzte Zug über die alte Brücke sollte gestern abend um 1/2 Uhr ohne jede Fehlfahrt

Raum war der letzte Wagen vorüber, als auch schon die Arbeiter dem Bahnkörper und den Schienen zu Hilfe rückten. Auf der Brücke wurden inzwischen die anliegenden Schneidemaschinen in die Tätigkeit versetzt.

Die durch die Auflage der Kothrücke nicht sofort mit der Erstellung des Widerlagers möglich waren.

Als weitere Etappe galt es die Kanarische des alten Widerlagers zu entfernen.

Da ein Abrücken zu jenseits der Brücke gewesen wäre, hätte man das Spreng- und Taucherunternehmen Ferdinand Steyer beauftragt, durch eine Sprengung die Steine auseinanderzureißen.

Die gesamte Kanarische lag in Trümmer.

Nach dem aufgestellten Bauprogramm sollte die Sprengung am 12. Uhr beendet sein. Ein prompteres Arbeiten konnte man wirklich nicht verlangen.

Trotz der ungewöhnlichen Stunde hatten sich viele Zuschauer eingefunden, die mit Interesse dem Fortgang der Arbeiten folgten. Ferner waren sämtliche an dem Brückenbau interessierten Dienststellen durch ihre Dienstherrn vertreten.

Herbsttagung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

121. Hauptversammlung in Danzig

Die Herbsttagung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Danzig fand am Mittwoch nachmittag mit der 121. Hauptversammlung ihren Abschluß.

Der Vizepräsident für den Gau I der D.L.G., Graf von Berg-Neudorf

erinnerte daran, daß die D.L.G. zum letzten Mal vor 28 Jahren gelegentlich der 18. Wanderversammlung in der alten Stadt Danzig gewesen war. Das Danzig als Tagungsort gewählt wurde, sei ein Zeichen für die innere Verbundenheit, die keine Ortswahl ausheben konnte.

Für den Danziger Senat sprach dann Vizepräsident Dr. Hieronimus-Keller

Durch die Abhaltung der Tagung in Danzig habe die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft die innere Verbundenheit mit Danzig und seiner Landwirtschaft bewiesen und gezeigt, daß für die Sorge um das Ergehen Danzigs gerade so am Herzen liegt, wie die Sorge um jedes andere deutsche Gebiet.

Durchschnittsernte aller Landwirtschaftlichen Erzeugnisse in Danzig weit unter dem Vorkriegsstand gesunken sind. Bei Getreide um 20-30 p. H. bei Schafwolle um über 50 p. H. bei Milch und Butter um etwa 10 p. H.

Vorsitzende des Vorstandes der D.L.G., Landeshauptmann Dr. v. d. Becke-Neudorf

über den guten Verlauf der letzten Wanderversammlung in Mannheim. Für die nächstjährige Wanderversammlung in Berlin, die vom 20. bis 25. Mai 1935 auf dem Westfalenhof stattfinden, hat alle notwendigen Vorbereitungen getroffen.

Dann hielt Prof. Dr. Otto Heuser-Danzig-Vortrag über die klimatische Beanspruchung der landwirtschaftlichen Betriebsweise.

Bei dem Vortrage, den landwirtschaftlichen Betrieb möglichst weitgehend den veränderten Markt- und Absatzverhältnissen anzupassen, sei nicht immer genügend die Grenze der natürlichen Wachstumsbedingungen beachtet worden. Die klimatischen Bedingungen der Erzeugung lassen in Deutschland verhältnismäßig große Unterschiede zwischen Ost- und Mitteldeutschland erkennen.

Demnächst hat die Herbsttagung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Danzig ihr Ende erreicht.

Die Tagungsleitungsleiter führen noch Besichtigungsarbeiten durch Danziger Gebiet und durch Ostpreußen durch.

Small advertisement for 'Kleines Kursbuch' (Small Course Book) for Baden and Pfalz. It features a stylized logo and text stating 'Preis 50 Pfg. Überall zu haben!' and 'Winter-Ausgabe 1932/33'.

Large advertisement for 'Universum: Ein blonder Traum' (Universum: A Blond Dream). It includes a small illustration of a man's face and text describing a story or travelogue.

Advertisement for 'Mannheimer Sendungen' (Mannheim Broadcasts). It lists various radio programs and their times, including 'Das Programm der Mannheimer Sendestelle'.

Advertisement for 'Tageskalender' (Daily Calendar) for October 8th. It lists various cultural events, theater performances, and church services in Mannheim and surrounding areas.

Advertisement for 'IHR KIND HUSTET' (Your Child Coughs) featuring 'Ein Heilmittel aus dem Fichtenwald' (A Remedy from the Pine Forest). It describes the benefits of the medicine for children's coughs.

Aus Baden

Kmliche Personalveränderungen

Verlegt wurde Inspektor Viktor Kramer in Eppingen nach Durlach.

Zur Ruhe gesetzt wurde Konzeptionssekretär Ludwig Schmid beim Notariat Donauveschingen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Zur Ruhe gesetzt bis zur Wiederherstellung der Gesundheit wurde Oberlehrer Gustav Dörr in Konstantz.

Rechts aus Medesheim

Medesheim (Amt Heilbronn), 7. Okt. Das Viehrentenminderungsprojekt erfordert nach dem technischen Landwirtschaftsamt Medesheim bis zu 34 Millionen Reichsmark...

50 Jahre Evangelische Stadtmision in Karlsruhe

Karlsruhe, 7. Okt. Die Karlsruher Evangelische Stadtmision kann in diesem Jahr auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken.

Eine belästigte Fischtrappe beim Rember Wehr

Watt bei Borsach, 7. Okt. Hier saaten die im Hohenloher Oberland zusammengeschlossenen Bezirks- und Sportfischer des Rheins...

Heddesheim, 7. Okt.

Die Fohlenweide Heddesheim wurde am 29. September 1932 geschlossen. Es waren 17 Fohlen und 14 Kinder auf der Weide.

Gemüshaus a. d. B., 7. Okt.

Am 5. d. M. konnten Herr Konrad Jung und seine Ehefrau Hans Geb Erdbel die goldene Hochzeit feiern.

Der Autoüberfall in der Altstadt

Verhandlung vor dem Schöffengericht Mannheim

Die Kriminalistik der letzten Jahre gibt leider ein erschreckendes Zeugnis von dem Schwinden des Gefühls für Recht und Moral bei unserer heranwachsenden Jugend.

Die vier jungen Burken in der Anklagebank sind alle noch nicht volljährig. Die fünf Söhne geachteter Familien, sie hat nicht die zwingende Not zum Verbrechen getrieben.

Schon als Jugendlicher wurde er einmal dabei erfaßt und bestraft. Diese Strafe diente ihm nur insofern als Warnung, als er niemals mehr ein gestohlenes Auto an den Platz stellte.

In drei Wochen ist einmal ein Fußgänger überfallen, um ihm etwa zwanzig Mark abzuschmeißen.

Z. meinte jedoch, ein Fußgänger biete keine Gewähr für einen solchen Betrag. S. und J. hatten sich insofern mit Waffen einbedeckt.

Am 7. Juli i. J. kam ihnen der Zufall zu Hilfe. Sie tauchten mit einem gestohlenen Wagen in der Altstadt herum und entdeckten nachts um halb drei Uhr einen stehenden Wagen in der Richard-Wagner-Straße.

ein Herr, konnte nichts tun, als sich in die Situation fügen.

Auf Verlangen stellte der Ueberfallene seinen Motor ab und übergab den Räufern den Bargeldbetrag von 40 M. Nun schloß der jugendliche Räuber mit dem Verurteilten noch ein Wenzelman-Abkommen, indem er ihm die Autoschlüssel wieder übergab mit der Bitte, erst fünf Minuten nach ihm wegzufahren.

Aus diesem verdrehten Zauber sah herauszukommen, hatte nur einer die Kraft, nämlich S. In den eigenartigen Diebstählen und an dem Raub war er unbeteiligt. Er genos nur einige Male die

Veranlagungsfahrten mit gestohlenen Wagen.

Sein Bruder trägt auch heute noch einen gehörigen Denkgettel infolge eines Unfalles davon. Z. jedoch war schon zu kurz ins Rutschen gekommen, um noch Ont zu finden.

Nach dem Plädoyer des ersten Staatsanwalts Dr. Frey wurde das Kleebild ein anderes Gesicht.

Klar und scharf werden ihre Straftaten beleuchtet. Sie haben Glück, daß die gestohlenen Wagen alle wieder beigegeben werden konnten.

Das Urteil

Als Offizialverteidiger fungierten die Rechtsanwälte Frau Dr. Meßlein-Meßger, Dr. Schaaf und H. R. Meyer, die um Hilfe für ihre jugendlichen Klienten baten.

Weshalb werden die Weinbergswegen geschlossen?

Eine heimliche Betrachtung über Einst und Jetzt

Der Wanderer, der in diesen Tagen an der Bergstraße entlang pilgert oder über die Hügel im Wiesloch Wein nachhause bringt, sieht gar manchen mal vor einem verpörrischen Weg.

Berichtshofkeller,

ein Kellerhaus, wo aller Wein gekellert werden mußte. Die heimliche Aufstellung einer privaten Kelter war ausgeschlossen, da die Kellern damaliger Konstruktion besart umfangreich waren.

Beim Kellern wurde nun vom herrschaftlichen Keltermeister der Juchten gleich entgegengekommen. Landbesitzer, die in ihrem Hofbesitzgebiet viel Rebland hatten, brachten daher in guten Weinjahren ganz schöne Mengen von Wein zusammen.

berg und holte sich „Heuerreife“ Trauben heim, die entweder geoffen oder mit primitiven Mitteln ausgepreßt wurden.

„Enblößen der Weinberge vor dem Herbst“

wurde nun die Schließung der Weinberge angeordnet, bis dann unter Aufsicht von Beamten ein Weinbergsweg nach dem andern geherbetet und der Ertrag vom Rebstock weg sofort in das Kelterhaus abbracht wurde.

Heute hat die Weinbergsperrre eine andere Bedeutung bekommen. Während früher so gut wie jedermann einen eigenen Weinberg hatte, gibt es heute in jedem Weindorfe außer den Winzern auch noch Leute, die zwar kein großes Interesse an der schweren Arbeit im Weinberg, aber umlocher an den Trauben haben.

Wachdienst der Rebberiber

selbst. Wenn heute die Weinbergsperrre noch nebenbei den Zweck hat, die Winzer vor zu frühem Herbst abzuhalten, dann hat sie auch dadurch ihre gute Berechtigung.

Die Wandlung der Bedeutung der Weinbergsperrre ist ein Abbild der geschichtlichen Entwicklung des vergangenen Jahrhunderts: Zuerst gedacht zum Schutz der Herrschaft gegen Steuerhinterziehung, jetzt zum Schutz des Eigentums des Winzers.

Nachbargebiete

Begen Ungarechnungsfähigkeit freigesprochen

Virmafenas, 8. Okt. Vor einiger Zeit hatte der ehemalige Virmafenenser Schuhfabrikant August Diehl, der heute in Landau wohnt, vor dem Schöffengericht in Virmafenas wegen Kontrahatsverbrechens sich zu verantworten.

Das eigene Kind für 20 Mark verkauft

Ingelheim, 8. Okt. Vor dem Rathaus zu Nieder-Ingelheim spielte sich ein eigenartiger Vorgang ab. Ein in wilder Ehe lebendes Ehepaar hatte vor Wochen eines seiner fünf Kinder an ein kinderloses Ehepaar „verkauft“.

Im Nord an dem Offenbacher Fuhrmann

Frankfurt a. M., 7. Okt. Der von der Kriminalpolizei unter dem Verdacht der Täterschaft verhaftete Schuhmacher Josef Höcker hat sich gestern im Laufe seiner Vernehmung zu einem Geständnis bequemen müssen, daß ihm jedenfalls sehr schwer gefallen sein dürfte.

Die Polizei schritt darauf gestern nachmittag zu einer gründlichen Durchsicherung seiner in der Großen Fischerstraße gelegenen Wohnung. Dort wurden verschiedene Kleidungsstücke aufgefunden, die mit den von den Zeugen beschriebenen Kleidungsstücken des mutmaßlichen Täters übereinstimmen.

Die Polizei war noch tief in der Nacht mit den weiteren Feststellungen beschäftigt. Die Polizei leit ihre ganze Energie dorthin, den Fall so bald wie möglich aufzuklären, denn noch selten ist mit so viel Kaltblütigkeit und so viel Verworfenheit eine Mordtat ausgeführt worden, wie die an dem Offenbacher Brotstücker.

Der Mord an der Emma Busse

Frankfurt a. M., 8. Okt. Der durch einen Diebstahl angelegte Mord an der Wägringer Emma Busse ist insofern geklärt, als der Haupttäter ein Tatar in der Person des Ismailbek S. festgestellt wurde.

„A. H. H. H.“

Idem, 7. Okt. Das an der Arumbach-Weinstraße Grenze liegende Jagdhaus, das erst kürzlich erbaut wurde, ist abgebrannt.

Bürstadt, 7. Okt.

Am Mittwoch früh wurde auf der Bahnstrecke Bensheim-Bornheim am Anfang des Bürstader Waldes die Leiche des 47jährigen Wälders Otto Kellon auf den Schienen aufgefunden.

Fischerhandbeobachtungen im Monat Oktober

Table with 2 columns: Station (Wiesloch, Heddesheim, etc.) and data points for various fish species.

Überschauer: H. H. Meyer. Verantwortlich für Inhalt: Dr. Walter Reichardt. Druck: Dr. Walter Reichardt.

UNDY advertisement featuring a cartoon of a man and a woman, and a list of UNDY vacuum cleaner models with their specifications.

Die Verlobung ihrer Kinder Inge und Rudolf zeigen an

Dr. Carl Bosch und Frau Elise geb. Schönbach

Carl Kassel und Frau Julie geb. Behringer

Oktober 1932

Heidelberg Wölfsbrunnweg

böblingen Waldbergstraße

Heidelberg Ludwigshafen a Rh Wölfsbrunnweg Priesenheimer Straße 101

Inge Bosch
Dr.-Ing. Rudolf Kassel

Heidelberg Ludwigshafen a Rh Wölfsbrunnweg Priesenheimer Straße 101



Stargärten Palz Weine

ausgewählte Weine

Neckargemünd b. Heidelberg
Caféhaus Kurgarten

Neue griechische Weinstube

Rosent - Nebenrolle - Vertikal

Forster Winzerverein

Derzeitige Lage: Gute Lage - Große Saal - Ausblick auf Naturweine - Beste Küche - Gr. Terrasse - Tel. 290

St. Blasien Pension Jünger

Zimmer v. 1.50 bis 3.-, Pension 4.50 bis 6.-

Gimmeldingen Winzergenossenschaft

Ausschank natur. Weine in den schönsten Winzertuben - geräumiger Saal. Gute Küche.

Hörtenberg Pension Fallert

Neu erbaut, schönste herrliche Lage, herrliche Gartenanlage

Kallstadt Winzer-Verein

Ausschank der weltbekannten Kallstadter Naturweine - Beste Küche

Schönmünzach Pens. Bellevue

Schwarzwald - Murgtal

Kallstadt Winzergenossenschaft

Naturweine - Eig. Schlächterei - Bekannt gute Küche

Weizenbadischer Schwarzwald Ferienheim Villa Waldgarten

Leblichste Lage - herrliche Gartenanlage

Kallstadt Winzergenossenschaft

Naturweine - Eig. Schlächterei - Bekannt gute Küche

Oberstdorf/Allgäu

Gasthaus "Zum Adler"

Wachenheim a. Rh. Winzervereinigung Wachenheim

am Südelingang (früher Römisches Anwesen), herrliche Lage - Nur reines Weine - Gute Küche

Chron. Leiden

ander Geschlechtskrankh. behandelt mit bestem Erfolg

Winzergenossenschaft Wachenheim

Ausschank naturreiner Weine, Gute Küche

Königs, P 4, 13

(früher Liebhafelanstalt)

Offene Stellen

Herrn
Jüngere Friseurin

Verkäufe

Drogerie

Stellen-Gesuche

Stenotypistin

Verkaufe

Wäsche

Stellen-Gesuche

Konditor

Verkaufe

Herrenzimmer

Stellen-Gesuche

Jung. fleiß. Mädchen

Verkaufe

Schreibmaschinen

Stellen-Gesuche

Jung. fleiß. Mädchen

Verkaufe

Schreibmaschinen

Stellen-Gesuche

Ehrl. fleiß. Mädchen

Verkaufe

Schreibmaschinen

Stellen-Gesuche

Jung. fleiß. Mädchen

Verkaufe

Schreibmaschinen

Stellen-Gesuche

Jung. fleiß. Mädchen

Verkaufe

Schreibmaschinen

Verkäufe

Aufschnitt-schneidemaschinen

Verkäufe

Schlafzimmer, Birke

Verkäufe

Neue Rauch-Joppen

Verkäufe

Nähmaschine

Verkäufe

Laden zu vermieten

Verkäufe

Nähe Nationaltheater

Verkäufe

Waldparkstraße 37, part.

Verkäufe

Werderstraße

Verkäufe

Büro oder Laden

Verkäufe

Vorort Mannheim!

Verkäufe

4 Zimmer - Wohnung

Verkäufe

3 u. 4 Zim.-Wohnung

Verkäufe

1-3 Zim.-Wohnungen

Verkäufe

3 Kleiderschränke

Verkäufe

2 Zimmer und Küche

Verkäufe

Wohnung zu vermieten

Verkäufe

Schön möbl. Zimmer

Wolle u. Seide

sind die begehrtesten Artikel der Saison.

Wolle u. Seide

sind die begehrtesten Artikel der Saison.

Seidenstoffe Wollstoffe

1 Posten kunsts. Maroc 155 Mk.

Seidenstoffe Wollstoffe

Crêpe Luna 290 Mk.

Seidenstoffe Wollstoffe

Cracolé-Schotten 390 Mk.

Seidenstoffe Wollstoffe

Hammerschlag-Satin 480 Mk.

Seidenstoffe Wollstoffe

Pelzkragen und Pelz-Imitationen besonders billig

Seidenstoffe Wollstoffe

Herren-Stoffe bieten Ihnen enorme Vorteile

Seidenstoffe Wollstoffe

Sammson D 1,1 am Paradeplatz G.m.b.H. Mannheim D 1,1

Vermietungen

2 Büroräume

Vermietungen

1 Zimmer mit Küche

Vermietungen

2 oder 3 Zimmer mit Küche

Vermietungen

3 oder 4 Zimmer

Vermietungen

1 od. 2 unges. Zim.

Vermietungen

Radio geg. Motorrad zu tauschen

Vermischtes

Bahn Stoß 2?

Vermischtes

Wer liefert Kohlen geg. Schreinerarbeit

Vermischtes

Entschuldungskredite

Vermischtes

Sparvertrag Ober M. 15 000.-

Vermischtes

Kapitalanlage!

Vermischtes

500 Mark

Vermischtes

Tausch-Anzeigen

Die Burbach-Anfechtungsklage

In der Klage der Cassation gegen die Beschlüsse der letzten Vers. der Burbach-Kommune...

Die Klage ist abgelehnt worden, weil die Beschlüsse der Vers. nicht anfechtbar sind...

Stand der Reichlichen Kauf am 30. September

Die Reichlichen Kauf am 30. September...

Neueinstellungen in der Industrie

Die Industrie hat sich der Kaufmännischen...

Schuldnerschutz und Gläubigerhilfe

Die zunehmende wirtschaftliche Not...

Welle aus der Bergstraße

N. Schriener, 8. Okt. Am letzten Jahr...

Stand der Hackfrüchte und Futterpflanzen

Die zumeist rasche und heftige Witterung...

Von den süddeutschen Warenmärkten

Deutscher Weizen bei starkem Angebot schwach gefragt / Die rückläufige Bewegung am Mehlmarkt hält weiter an

Wannheim, 6. Okt. Von allen Warenmärkten wurden in den letzten Tagen...

Die Exportnachfrage an den Getreidewärkten...

Die Getreidewärkte sind in den letzten Tagen...

Leichte Besserung im Handelskammerbezirk Pforzheim

In der letzten Zeit zeigte die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Vergleichsverfahren und Konkurrenz im Handelskammerbezirk Mannheim

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Mannheim...

Nürnberger Hopfenmarkt

Während im Anfang der Saison...

Wannheimer Getreidewärkte am 7. Okt.

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Wannheimer Getreidewärkte am 7. Okt.

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Wannheimer Getreidewärkte am 7. Okt.

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Wannheimer Getreidewärkte am 7. Okt.

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Wannheimer Getreidewärkte am 7. Okt.

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Wannheimer Getreidewärkte am 7. Okt.

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

Wannheimer Getreidewärkte am 7. Okt.

Die Wirtschaftslage im Handelskammerbezirk Pforzheim...

WOCHEN-SPIELPLAN

Privat-Tanzschule
J. Heinrichsdorff
 P 1, 3a Paradißplatz Tel. 229 33

Unterricht in Kursen, Zirkeln und Privatstunden jederzeit in gründl. Ausbildung. Anmeldungen erbeten.

Wilhelm Braun
 Juwelier
 O 7, 14
 Hebelbergstr.



M 1, 6
 beim Kaufhaus

Ich gehe lieber ein paar Schritte weiter und kaufe

KAFFEE
 bei
Greulich - N 4, 13

da bekomme ich schon für M 1.30 p. 1/2 Pf. eine aromatische feine Qualität

WELLENREUTHER
 am Kaiserring

Das Konditorei-Kaffee der Qualitätsweinen und feinen Spezialitäten.

Jeden Abend
KÜNSTLER-KONZERT
 (verstärktes Orchester)
 Verkauf von Heidelberger
RADIUM - Heilwasser
 in Flaschen

Moderne Pelze
 stets erstklassig und preiswert

Ehr. Schwenzke
 ke. Markt Das Spezialhaus für Pelze in Markt

BELBE
 Konditorei - Kaffee
 D 2, 14 - P 7, 22

Neu aufgefunden
Teengebäck für Zucker Kranke
 nach ärztlicher Vorschrift hergestellt.

FREIE VOLKSBUHNE
 vermittelt
 den Theaterbesuch am billigsten!
 Ermäßigte Preise von 0.25 bis 1.90 RM
 Daneben kein Monatsbeitrag!
 Prospekte in d. Hauptgeschäftsstelle M 7, 24 - Tel. 29403

Bergmann & Mahland
Optiker
 E 1, 15 Mannheim E 1, 15
 Telefon 32179

Gregor Rexin
 Juwelier-Werkstätte
 Gedeckeluhren, Uhren, Gold-, Silberwaren und Brillen

An- und Verkauf
 Eigene Trauring-Fabrikation
 Reparaturarbeiten
D 1, 13

BLUMENHAUS KOCHER G.m.b.H.
 nur O 5, 3
 Femsprecher 28946 - Neben Engelhorn & Sturm
 Brautbuketts - Brautkränze
 Tisch- u. Saaldekorationen
 Blumenarrangements /
 Blumenspendenvermittlung nach dem In- u. Auslande

Zigarren-Bender
 en gros - en detail
Tabakwaren Jeder Art
 Qu 2, 7 gegen 1903 Tel. 22440

9. bis 16. Oktober 1932

Im National-Theater:

Sonntag, 9. Okt. - Vierte O R: „Wallenstein“ von Schiller. Anfang 19.00, Ende 22.15 Uhr

Montag, 10. Okt. - Vierte A R: „Die Goldschmelze“ von Wagner. Anfang 19.30, Ende nach 22.45 Uhr

Dienstag, 11. Okt. - Vierte B 4: „Der Sonnenuhrer“ von Scharoun. Anfang 19.30, Ende gegen 22.30 Uhr

Mittwoch, 12. Okt. - Vierte M 5: „Der Freischütz“ von Weber. Anfang 19.30, Ende gegen 22.15 Uhr

Donnerstag, 13. Okt. - Vierte D 2: „Wallenstein“ von Schiller. Anfang 19.00, Ende nach 22.00 Uhr

Freitag, 14. Okt. - Vierte F 5: „Wallenstein“ von Schiller. Anfang 19.30, Ende gegen 22.30 Uhr

Sonntag, 15. Okt. - Vierte G 5: „Die drei Schwestern“ von Maeterlinck. Anfang 19.30, Ende gegen 22.30 Uhr

Sonntag, 16. Okt. - Vierte D 2: „Die drei Schwestern“ von Maeterlinck. Anfang 19.30, Ende gegen 22.30 Uhr

Den Wert
 eines praktischen Kleidungsstückes erkennt man im Gebrauch.
 Darum ist unser Allwetter-Mantel mit der ges. gesch. Rückenventilator-Verstellung so beliebt, besonders leicht, wetterfest, lässt er sich in beigegebene Beutel-Kapseln klein verpacken. Mit wenig Worten - der ideale Mantel.
RM. 29.75 für Damen und Herren.

HILL & MÜLLER
 Mannheim
 N 5, 12, Kunststr.
 für hochwertige Spezialuhr für gute Ketten-Metall.

alle Welt spricht von



NORA - Superhet und Dreifrequenz-Empfänger

Sämtliche Europaträger dieses Schwingens sind in der Lage, 1. auf 90 verschiedenen Frequenzen empfangen zu können, 2. auf allen 90 Frequenzen empfangen zu können, 3. auf allen 90 Frequenzen empfangen zu können, 4. auf allen 90 Frequenzen empfangen zu können.

NORA
 Erhältlich in allen Fachgeschäften.
 Bezugsquellenachweis durch: **Wallenstätter & Co.** Mannheim.

17. bis 21. Oktober 1932

Sonntag, 17. Okt. - Vierte B 4, Sondermiete B 2: „Die Journalisten“ von Frick. Anfang 19.30, Ende nach 22.00 Uhr

Dienstag, 18. Okt. - Für die Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes, RM. 1-20, 21-30, 31-40, 41-50, 51-60, 61-70, 71-80, 81-90, 91-100.

Freitag, 21. Okt. - Für die Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes, RM. 1-20, 21-30, 31-40, 41-50, 51-60, 61-70, 71-80, 81-90, 91-100.

Im Neuen Theater
Musensaal - Rosengarten:

Mittwoch, 18. Okt. - Für die Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes, RM. 1-20, 21-30, 31-40, 41-50, 51-60, 61-70, 71-80, 81-90, 91-100.

In Ludwigshafen:
Im Ufa-Palast - Pfalzbau:

Dienstag, 19. Okt. - Für die Theatergemeinde des Bühnenvolksbundes, RM. 1-20, 21-30, 31-40, 41-50, 51-60, 61-70, 71-80, 81-90, 91-100.

Früher in den guten Zeiten
 hat man Buch an Buch gereicht, heute ist man ganz bescheiden und für wenig Geld sie liebt

„BADENIA“
 c 1, 5 **Modernes Buchverleih** c 1, 5

Friedrich Mathes & Co.
 Mannheim
 Industriehafen
 Telefon 51944 / 51945

PHOTO am besten im **Photohaus Kloos, C 2, 15**
 1. Fachgeschäft
 Photoarbeiten billiger und erstklassig



Musik-Instrumentenbau
W. Feldmann, S 2, 5
 Aeltestes Fachgeschäft am Platz

Kaffee u. Konditorei Thraner
 C 1, 8
 Inhaber: **KURT SCHMID**

Vornehmstes und ältestes Familienkaffee am Platz. Eigene Pralinenfabrikation.

PHOTO Apparate, Papiere, Platten, Filme etc.
 Sämtliche Arbeiten in fachmänn. Ausführung
 Filiale der **Ludwig & Schütthelm**
 Drogerie Friedrichstraße 19 (im Lippstadt) Tel. 41489

Wo? werden ersklassig, schnell und billig
Plissees
 alle Arten
Hanser - Hohlkäse - Käse
 Bienen - Dekatur angefertigt bei
Hans Schober, Qu 7, 10
 Otto-Böckstr. 10 T. 2.1 Meerfeldstr. 62

KLISCHEES
 für
HANDEL U. INDUSTRIE
 GRAPHISCHE KUNSTANSTALT
GEBRÜDER MÜLLER
 MANNHEIM - H 7, 29
 TELEFON 30275

Drucksachen in bester Ausführung liefert billig die **Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H.** R 1, 4-6

Für wenig Geld ein gutes Bild
Photographie H. Bechtel
 O 4, 3, am Strohmart Anruf 27314
 Ausführung sämtlich. Arbeiten für Amateur-Photographen

Bettfedern-Reinigung
 fertige Betten, Stepp-Decken, Federkissen, Matratzen, Säuberung in allen Preisklassen billigt.
W. DOBLER
 T 6, 17 - Telefon 23918

Zur Verjüngung der Haut
 haben wir die „Hormona“-Behandlung neu aufgenommen
Geschw. Steinwand, P 5, 13
 Moderne Schönheitspflege - Tel. 28013

Parfümerien
 in- und ausländische Fabrikate sowie
Lippenstifte, Augenbrauenstifte und Nagel-Manicure
 in größter Auswahl zu zollmäßigen Preisen empfiehlt:
Nizza - Parfümerie
 D 1, 5-6.

Handschuhe und Herrenartikel
 kaufen Sie am besten im ältesten Spezialgeschäft Mannheims
Sigmund Eckert / E 2, 16
 im Hause der Löwen-Apothek

Spezialhaus für Pelze
Edwin Baum Mannheim
 Bekleidungs-Taschen, Colliers
 Schürpen, Kravatten, Halsbinden
 Taschentücher, billige Preise

Pelz - Mäntel - Jacken
 Füchse - Skunks - Kragen - Besatzteile
 kaufen Sie äußerst preiswert in der
Pelz-Etage
J. Kreisler, S 1, 0
 Tel. 32139 **Reilstraße**

OPEL
 Spez.-Reparatur-Werkstätte
 Opel - Original - Ersatzteile
Steinberg & Meyer
 Ausstellung: O 7, 5 Tel. 23237
 Reparaturwerkstätte: Schanzstr. 6 bis 14

WAROHL
Auto-Öle
Friedrich Mathes & Co.
 Mannheim
 Industriehafen
 Telefon 51944 / 51945

Dauerwellen
 mit neuen und mod. Apparaten (Wolpatent)
Sp. Dauerwellen u. Friseur-Salon
Fischer, E 1, 17
 Perleplatz
 Ganzer Kopf kompl. M. 6.-

Das EIGENHEIM
 für nur **RM 3000.-**
 Besichtigen Sie unsere neuerrichteten Holzhäuser in Waldhol-Gartenstadt, verlängerte Wotanstraße.

A. HEIL SÖHNE
 Holzbaugeschäft, Mannheim
 Fahrlichstraße 26 Tel. 41375

Auskunft erteilt auch kostenlos und unverbindlich **Fr. Fr. Kaaber, U 1, 12**, Brühlstraße, Telefon 33002

Neubau
 massiv, 900 qm, für 4 Zimmer u. Küche, mit Wasser, für Gärten sehr geeignet, umgeben durch 700 A. hat lot zu verkaufen, Lage ist mit 100 A. in die Gärten. *5000

Beste Kapitalsanlage
 1000000 Reichsmark, 100000 Reichsmark, 10000 Reichsmark, 1000 Reichsmark, 100 Reichsmark, 10 Reichsmark, 1 Reichsmark.

Heirat!
 Mädel die Befähigung eines netten Mannes zu haben, nicht über 25 J., aus gut. Fam., mit Vermögen von 20 000 bis 100 000 Reichsmark, mit 100 Reichsmark an Heiratsvermögen. *1000

Automarkt
Autofahrt
4-6 St-PS Auto
OPEL

„Wo gehen wir heute hin“ in Körners Weinstube
 am Luisenring (5)
 wir wollen mal den Neuen versuchen es gibt auch prima Zwibelkuchen.

Tanz-Schule Guth
 Kurse - Privatstunden
 Turniertraining
 Anmeldung: Qu 1, 5-6, Telefon 24768

Tanz-Schule Koch
 o 6, 6 enge Planken
 Tel. 314 19
 Mannheimer Pädagogium für Gesellschaftstanz
 Anmeldungen zu Kursen und Einzelstunden erbeten. - Turnier-Training

Kauf-Gesuche
 Schraubstock u. Drehbank für den Feinmechaniker. *1000

Alt-Mannheimer
 Bilder und Bilder zu verkaufen. *1000

Puppenwagen
 gut erhalten. *1000

HAMBURGER KAFFEE
 Stündlich frisch - Verkauf direkt ab Röster

Hamburger Wappen . . . 2.25
Hamburg-Amsterdam . . . 2.65
Wiener Mischung . . . 2.80
Hamburger Senats-Mischung . . . 2.95
Gold und Silber . . . 3.35
Die beste Sorte . . . 3.50

HAMBURGER KAFFEE BOX
 N 3, 1
 Telefon 33577

RADIO-Ausstellung
J 1, 7
 TELEPHON 28678

RADIO-Möhen
N 4, 18

Drucksachen
 in bester Ausführung liefert billig die **Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H.** R 1, 4-6

ROXY

Ein Lachfeuerwerk von der ersten bis zur letzten Szene!

Marie Loufan
als Feiergehilfe, Hundehalter,
stellv. Kammerdiener, Schwärzfahrer,
blinder Autobusfahrer

Ursula Jacobling
seine Partnerin in der überaus zeit-
gemäßen lustigen Tonfilm-Komödie



*Einmal möchte ich
keine Sorgen haben*

Original-Komposition und musikalische Leitung: **Mischa Spoliansky**
Humor — Vergnügen und größte Heiterkeit
entfalten immer eine Schaar erster Darsteller:

Adele Sandrock, Grete Reinwald, Fritz Grünbaum
Bernh. Götzke — Vera Busse — Josef Danegger u. v. a.

Mahn im Korbe ist von der ersten Szene an **Max Hansen**

Dazu ein reichhaltiges Ton-Vorprogramm
Jugendliche haben Zutritt! — Anfangszeit: 8, 4,45, 6,45, 8,45 Uhr

Vorzugskarten gelten!

ALHAMBRA

Größte Erfolge im ganzen Reiche
erzielte der historische Groß-Tonfilm

„TANNENBERG“

Ein dokumentarischer Bericht über das gewaltige Völkerverloren an der Ostfront!

Schlicht und phrasenlos schildert dieser Film den heißen
Kampf um die Befreiung der deutschen Ostgrenze im Jahre 1914!

Regie: **Heinz Paul**
Drehbuch: **P. Oskar Höcker, Major a. D. v. Vlabahn**
Hauptdarsteller: **Karl Körner, Henry Piess, G. H. Schnell, Begas-
Sohn, Hans Süwe, Käthe Haack, Fritz Albert** u. v. a.

A ußerdem:
Der Weg nach dem Süden und die **Neueste FOX-Tonwoche**
Jugendliche haben Einlaß!

Beginn: Wo: 3,00, 5,00, 7,00, 8,45 Uhr / So.: 2,00, 4,40, 6,40, 8,40 Uhr

SCHAUBURG

Ein neuer Tauber-Film, in dem man
nicht nur die Stimme der Musik,
sondern auch die Stimme des
Herzens hört!

Überreicht die herrl. Stimme von

RICHARD TAUBER

in dem deutschen Großtonfilm

Melodie der Liebe

Eine moderne Handlung, die Tauber
in menschliche Beziehungen zu
zwei Frauen stellt.

**Der beste Tauber-Film, der
je bergesiegt wurde!**
Dazu: Das gute vielseitige
Ton-Beiprogramm.

Beginn: Wo: 3,00, Letzte Vorst. 8 Uhr
Jugendliche haben Zutritt

National-Theater Mannheim

Samstag, den 8. Oktober 1933
Nachmittags-Vorstellung
Für Schüler höherer Lehranstalten

Wallenstein

Ein dramatisches Gedicht von Schiller
Bearbeitung und Inszenierung: Herbert Malach
Bühnenbild: Eduard Löffler
Technische Einrichtung: Walter Ursch

Anfang 14,00 Uhr Ende nach 18,15 Uhr

Personen:
Wallenstein, Herzog zu Friedland: **Karl Marx**
Octavio Piccolomini: **Jwein Linder**
Max Piccolomini: **Wilhelm Kölsch**
Graf Terzky: **Ernst Langbein**
Hlo, Feldmarschall: **Raoul Abter**
Isolani: **Hans Finob**
Bastler: **Willy Biegel**
Kriegsrat von Quessenberg: **Jos. Offenbach**
Baptista Seil, Astrolog: **Ellen Widmann**
Therka, Prinzessin von Friedland: **Käthe Wolf**
Gräfin Terzky: **Ellen Widmann**
Oberst Wrangel: **Hans Godeck**

— Samstag, den 8. Oktober 1933
Vorstellung Nr. 31 — Miets D Nr. 2

Angelina

Komische Oper in zwei Akten von G. Rossini
Text von Jakob Ferrell
In der Bearbeitung von Hugo Röbe
Musikalische Leitung: Ernst Gremer
Inszenierung: Richard Hein
Chöre: **Karl Klauß** — Bühnenbild: **Eduard Löffler**

Anfang 20,00 Uhr Ende nach 22,00 Uhr

Personen:
Don Ramiro, Prinz von Salerno: **Heinz Kuppenberg**
Dandini, sein Kammerdiener: **Christian Kölsch**
Don Magnifico, Baron v. Fiesco: **Karl Marx**
Fiala: **Nora Landerich**
Clarinda, seine Tochter: **Gussa Heiken**
Angelina, seine Stieftochter: **Elice Jünger**
Alidara, Philosoph, Erzieher
des Prinzen Ramiro: **Albert Weig**

Morgen-Aufführung IN DER ALHAMBRA

Morgen SONNTAG
vorm. 11.30 Uhr
In Wiederholung!

Eine hochinteressante Weltreise

Rund um den Erdball

mit dem ewig strahlenden



DOUGLAS FAIRBANKS

In seinem ersten deutsch-sprachigen
Tonfilm


„In 80 Minuten um die Welt“

— der vollendetste Kavalier
konferiert in fließendem Deutsch u. in
hundertvolter Waise seine Erobernisse
in China, Japan, Siam, Indochina, Hawaii,
den Philippinen und der übrigen
entlegenen Welt.

Jugendliche haben Zutritt!
(bei halben Preisen)

Alles jauchzt, alles jubelt
ein jeder ist begeistert
DER NEUE WELTERFOLG DER UFA

WILLY FRITSCH LILIAN HARVEY WILLI FORST



Ein blonder Traum

mit Paul Hörbiger
Trude Hegerberg
von Käthe Heide u. Fritz Ullrich. Ein Film der Erich Pommer-
Produktion der UFA. Regie: Paul Martin. Musik: W. R. Heymann.

... Das war noch nie da, Lilian Harvey und gleich zwei
Liebhaber aus dem Weltberühmten und Willy Fritsch u. Willi Forst,
dazu der unvergleichliche Nelson-Kochbaum u. R. Heymann,
das ist ein Traum nach jedermanns Herzen!

UFA-TONWOCHE KULTURFILM
und das Orchester Schmieder

TÄGLICH: 2⁰⁰ 4⁰⁰ 6⁰⁰ 8⁰⁰

In der Ufa-Tonwoche:
Hindenburgs Ansprache an das deutsche Volk

UNIVERSUM

Heute Samstag
Morgen Sonntag

zum allerletzten Mal

Ich will nicht wissen wer Du bist!

Anf. 3,00, 4,50, 6,30, 8,20, 8,15
Sonntag: 2,00, 4,00, 6,00, 8,15

PALAST-Lichtspiele

Morgensfeier

Sonntag, 9. Oktober
vorm. 11.30 Uhr

Einmalige Neuaufführung des
gigantischen Hochgebirg-Tonfilms

Berge in Flammen

mit
Louis Trenker

Zum ersten Male arbeitet die
Tonfilmkamera in 3400 Meter Höhe
in Schnee und Eis. Ein Film, der
an überwältigender Spannung
einzig dasteht.

Kleine Eintrittspreise!
Jugendliche haben Zutritt
und zahlen auf allen Saalplätzen
50 Pfennig.

Verkauf eröffnet

UNIVERSUM

WINTER-MÄNTEL

aparte Modelle in großer Auswahl
von Mk. 75 — an

Josef Goldfarb, P 7, 23

Konditorei u. Kaffee Hartmann

M 7, 12a am Kaiserling
das zeitgemäße Familien-Kaffee
bekannt für Qualität und billige.

Prima neuer Weis und Zwiebelkuchen.

Kaffee Weller

Dalbergstr. 3 (am Luisenring)

Solange geherbetet wird
**Neuen Süßen
und Bitzler
mit Zwiebelkuchen**

Jeden Samstag Verlängerung
Künstler-Konzert Kapelle Thoma

Wirtschaftseröffnung

Zum wahren Jacob, Mittelstr. 33

Freunde und Bekannte werden hierzu
freudig eingeladen

Eigene Schlächtere! — Eichbaumbräu
Jakob Ammer u. Frau Tel. 11178
früher K 1-21

Freunde und Bekannte sowie der
verehr. Nachbarschaft zur gefl.
Kenntnisnahme, daß ich heute Samstag,
den 8. Oktober das **Restaurant**

„Zu den 3 Hasen“

Eichelsheimerstr. 4 überkommen habe
Eig. Schlachtungen, ff. Wein und Bier
Es ladet höf. ein

Thomas Adlhoeh und Frau

Eichelsheimerhof

Rheindammstr. 27

Nur
selten
kann man 2 so gute Filme in einem
Programm zusammen zeigen!

Das Ende von Marado

Der Glöckner v. Notre-dame

5 u. 8 Uhr. So. ab 4 Uhr

SCALA

Besuchen Sie

Täglich
4 UHR
TANZTEE
mit Programm
b. freiem Eintritt
abends 8.30 das

Weltstadt - Programm
MORGEN
Sonntag 4 Uhr
TANZTEE
mit Programm
b. freiem Eintritt
abends 8.30 das

Weltstadt - Programm

LIBELLE

„Arche Noah“ F 5, 2

Inhaber: Carl Stein

Heute Samstag und Sonntag **Hasen-
Essen**. Ganz besonders empfehle meinen
preiswerten Mittag- und Abendtisch.
Neuer süßer Wein.

Heute
Schlachtfest

Es ladet freudig ein
Adam Heizenröther

Neckartal-T 1,5

Altbekanntes Haus für gute Küche
Hauptausschank Bürgerbräu Ludwigshafen
Prima naturale Weine

Heute großes Schlachtfest

Es ladet ein W. Baum u. Frau geb. Biundo

Wiedereröffnung des

Münchener Thomasbräu

P 3, 14 Inh.: Hans Mayer Tel. 26266

nach vollständiger Renovierung

Samstag, den 8. Oktober nachm. 5 Uhr
Anstich von Thomas- und Paulanerbräu

PELZE!

Füchse, Kragen, Colliers, Jacken,
Mäntel, sowie Besatzteile
zu zeitgemäßen Preisen.

Besatzpersönler ganz besonders preiswert.
Preiswert wie immer ist

Tel. 28065 **PELZ-KUNST, S 3, 13**
Umarbeiten und Reparaturen äußerst billig

Der Jammer hat ein Ende
In 4 Tagen sind Sie Ihre Hübscherungen
und Bernhart los durch meine Reikal-
Tinktur. Flasche 70 Pfr. 11119

Storch-Drogerie, Marktplatz, H 1, 10

Umzüge

Büchertransporte mit
gelöht. Wuto Hilfe
Rosa, J & S. Tel. 247 78

Haarspangen

recut. Baumgärtel
Oder. Herfelpen,
alter Herfelpen.

Ankauf von

Halter u. Räderfahr.
Isoli. Einrichtungs-
ger. Refe. Ersatz u.
O. L. 2 an Str. Gelf.

Casino Restaurant, R 1, 1 Tel. 25966

Erstklassiges Bier, Wein u. Speiserestaurant
Neu eröffnet!

Empfehle meine preiswerte Küche
naturlichen Weine
gut gepflegten Biers

Spezialausschank der Bergbrauerei Leimen
Heute Verlängerung!

Für Gesellschaften wird Nebenzimmer reserviert.

Der Inhaber: **Emil Spoler.**

Bockbieranstich im Weinberg, D 5, 4

Winzerfest in der „Weinlaube“
Konzert und Tanz

Eröffnungsfeier

Heute Samstag abend 7 Uhr eröffne ich die altbekannte Gaststätte
„Neumarkt“ C 1, 10/11 und werde diese unter dem Namen

„Deutsches Haus“

weiterführen. Meine erstklassige Küche, bestes Bier, feine und aus-
wählte Biers, sowie Wein erster deutscher Genußgüter und
Wein-Öller bieten Gewähr dafür, den Wünschen meiner Gäste zeitlich
Bedienung zu leisten. — Mit einem **ausgezeichneten Konzert-Programm**
und durch Darbietung einer **Wieser-Schlagplatte**, hoffe ich für das
gelingen und lebliche Wohl meiner Gäste bestens gesorgt zu haben.
In einem Raum ladet 5,01 ein

P. Bontenackts
(früher „Großer Hauptstadt“ Mannheim)
Samstag Pöllarstraße-Verlängerung
Sonntag, den 8. Oktober Wiederholung des Eröffnungsprogramms.